

toxiLoges® Tropfen

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Liebe Patientin, lieber Patient!

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, müssen **toxiLoges®** Tropfen jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was sind **toxiLoges®** Tropfen und wofür werden sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von **toxiLoges®** Tropfen beachten?
3. Wie sind **toxiLoges®** Tropfen einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind **toxiLoges®** Tropfen aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was sind **toxiLoges®** Tropfen und wofür werden sie angewendet?

Homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen der Atemwege.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Besserung der Beschwerden bei Infekten der oberen Atemwege.

Hinweis: Bei länger anhaltenden Beschwerden, bei Atemnot oder eitrigem Auswurf, sowie bei Fieber, das über 39 °C ansteigt oder länger als 3 Tage bestehen bleibt, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von **toxiLoges®** Tropfen beachten?

toxiLoges® Tropfen **dürfen nicht eingenommen werden**,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen einen der Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile von **toxiLoges®** Tropfen sind.
- wenn Sie überempfindlich gegen Chinin oder gegen Korbblütler sind.

Aus grundsätzlichen Erwägungen dürfen **toxiLoges®** Tropfen nicht angewendet werden bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukämie und Leukämie-ähnlichen Erkrankungen, entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), Autoimmunerkrankungen, Multipler Sklerose, Aids-Erkrankungen, HIV-Infektionen und anderen chronischen Viruserkrankungen.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von **toxiLoges® Tropfen ist erforderlich:**

Bei Kindern:

Geben Sie **toxiLoges®** Tropfen Kindern unter 12 Jahren nur nach Rücksprache mit dem Arzt, da bisher keine ausreichenden Erfahrungen für eine allgemeine Empfehlung für diese Altersgruppe vorliegen.

Einnahme von **toxiLoges®** Tropfen mit anderen Arzneimitteln:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt. Bei gleichzeitiger Gabe kann es zu einer Wirkungsverstärkung von blutgerinnungshemmenden Arzneimitteln (Antikoagulantien) kommen.

Einnahme von **toxiLoges®** Tropfen zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken:

Allgemeiner Hinweis:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Während der Schwangerschaft und Stillzeit sollen **toxiLoges®** Tropfen nicht angewendet werden. Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es liegen keine Erfahrungen hinsichtlich der Beeinträchtigung der Verkehrstüchtigkeit und der Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen vor.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von **toxiLoges®** Tropfen:

Dieses Arzneimittel enthält Sucrose (Saccharose, Zucker). Bitte nehmen Sie **toxiLoges®** Tropfen erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden. Dieses Arzneimittel enthält 38 Vol.-% Alkohol.

3. Wie sind **toxiLoges®** Tropfen einzunehmen?

Nehmen Sie **toxiLoges®** Tropfen immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind. Wie viel und wie oft sollten Sie **toxiLoges®** Tropfen einnehmen?

- A. Für den Fall der therapeutischen Verordnung: Bei der Homöopathie handelt es sich um eine ausgesprochene Individualtherapie. Die Dosierung erfolgt daher individuell im Rahmen der therapeutischen Behandlung des Patienten. Bitte halten Sie sich an die individuellen Dosierungsangaben ihres Therapeuten.
- B. Für den Fall der Selbstmedikation / Eigenbehandlung ohne therapeutische Begleitung: Soweit nicht anders verordnet, gilt für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6-mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen. Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen. Bei chronischen Verlaufsformen 1- bis 3-mal täglich je 5 Tropfen einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Hinweis:

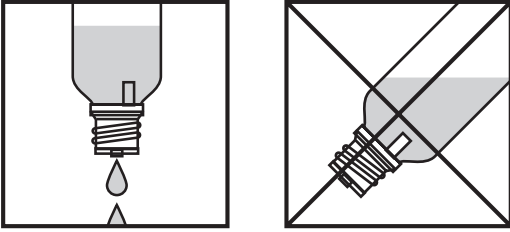
toxiLoges® Tropfen sind ein Naturprodukt.

Gelegentlich auftretende Trübungen haben keinen Einfluss auf die Haltbarkeit und Wirksamkeit.

In diesen Fällen bitte vor Gebrauch schütteln.

toxiLoges® Tropfen

Halten Sie die Flasche zur Entnahme der Tropfen senkrecht (siehe Abbildung)!



Art der Anwendung:

toxiLoges® Tropfen sollten unverdünnt oder mit etwas Flüssigkeit vor den Mahlzeiten eingenommen werden.

Dauer der Anwendung:

Nehmen Sie toxiLoges® Tropfen ohne ärztlichen Rat nicht länger als 2 Wochen ein.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von toxiLoges® Tropfen zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge toxiLoges® Tropfen eingenommen haben, als Sie sollten:

Berichte über unerwünschte Effekte von Überdosierungen liegen nicht vor. Bei Auftreten von Beschwerden sollten Sie jedoch Ihren Arzt informieren.

Wenn Sie die Einnahme von toxiLoges® Tropfen vergessen haben:

Sollten Sie eine Anwendung vergessen haben, können Sie diese zu einem späteren Zeitpunkt nachholen.

Wenn Sie die Einnahme von toxiLoges® Tropfen abbrechen:

Bislang sind keine Berichte über unerwünschte Wirkungen einer Unterbrechung oder eines vorzeitigen Abbruchs der Therapie mit toxiLoges® Tropfen bekannt. Falls die Beschwerden wieder auftreten bzw. sich verschlimmern sollten, sollten Sie jedoch Ihren behandelnden Arzt informieren. Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel können toxiLoges® Tropfen Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandler von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandler von 10.000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Mögliche Nebenwirkungen:

Sehr selten können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet. In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

In seltenen Fällen können nach Anwendung von chininhaltigen Arzneimitteln Überempfindlichkeitsreaktionen wie Hautallergien oder Fieber auftreten. In diesen Fällen ist ein Arzt aufzusuchen.

Hinweis: Eine Sensibilisierung gegen Chinin oder Chinidin ist möglich.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung).

In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie sind toxiLoges® Tropfen aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und der Faltschachtel nach „Verwendbar bis:“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:

Nicht über 25 °C lagern.

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch:

Die Haltbarkeit nach Anbruch beträgt 6 Monate.

6. Weitere Informationen

Was toxiLoges® Tropfen enthalten:

10 g (= 10 ml) Mischung enthalten die Wirkstoffe:	
Echinacea Ø	2,00 g
Eupatorium perfoliatum Ø	1,00 g
Baptisia (HAB 34) Ø (HAB, Vorschrift 3a)	1,00 g
China Ø	0,40 g
Bryonia Dil. D4 vinos.	1,85 g
Aconitum Dil. D4 vinos.	1,85 g
Ipecacuanha Dil. D4 vinos.	1,85 g

Der sonstige Bestandteil ist:

Likörwein
1 ml entspricht 32 Tropfen.

Wie toxiLoges® Tropfen aussehen und Inhalt der Packung:

Rötlich-braune Flüssigkeit in Tropfflaschen mit 50 ml und 100 ml.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Dr. Loges + Co. GmbH
Schützenstraße 5
21423 Winsen (Luhe)
Telefon: 04171 707 0
Telefax: 04171 707 125
E-mail: info@loges.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im März 2017.

Serviceangebot:

Ausführliche Informationen zu toxiLoges® finden Sie im Internet unter www.loges.de.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch unter 04171 707-0 oder schreiben Sie uns per E-Mail an info@loges.de.

Dr. Loges 
Naturheilkunde neu entdecken